

# FFH-Lebensraumtyp 3110

## Nährstoffarme Stillgewässer

Der Lebensraumtyp umfasst nährstoffarme, basenarme bis saure Stillgewässer mit ausdauernder submerser oder amphibi-scher Vegetation, die Brachsenkraut-Gesellschaften enthalten. Der Gewässerboden ist sandig-kiesig bis teilweise felsig.

### BIOTOPTYPEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Folgende Biotoptypen für die freie Landschaft, den besiedel-ten Bereich oder die Wälder, mit ihren Schlüsselnummern sind in Baden-Württemberg dem FFH-Lebensraumtyp 3110 zugeordnet:

- 13.80 – Naturnaher Bereich eines Sees, Weihers oder Teichs
- 34.12 – Tauch- oder Schwimmblattvegetation der Stillge-wässer

### KENNZEICHNENDE PFLANZENGESELLSCHAFTEN

- Brachsenkraut-Gesellschaften (*Isoëtetum echinosporae*) und die Schmalblättigelkolben-Gesellschaft (*Sparganium angustifolium*)

### KENNZEICHNENDE PFLANZENARTEN

- Stachelsporiges Brachsenkraut (*Isoetes echinospora*)
- See-Brachsenkraut (*Isoetes lacustris*)
- Rasenbinse (*Juncus bulbosus*)
- Strandling (*Littorella uniflora*)
- Wechselblütiges Tausendblatt (*Myriophyllum alterniflorum*)
- Schmalblättriger Igelkolben (*Sparganium angustifolium*)

### BEDEUTUNG DES LEBENSRAUMTYP

Der Lebensraumtyp wird aufgrund seiner besonderen Stand-orteigenschaften von sehr spezialisierten, meist gefährdeten und seltenen Pfl anzenarten besiedelt.



© Witschel M. [Archiv LUBW]

Feldsee im NSG Feldberg  
(M.Witschel)



# VERBREITUNG

## GESAMTVERBREITUNG

In der Europäischen Union kommt der Lebensraumtyp in ganz Finnland, Estland, Polen, Deutschland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien und Spanien vor. Er ist außerdem verbreitet in der borealen und kontinentalen Region Schwedens, in der atlantischen Region Frankreichs und der kontinentalen Region Italiens.

In Deutschland kommt der Lebensraumtyp fast ausschließlich im Nord-Westlichen Flachland vor, wie z.B. auf den armen Sandböden in der Region Stader Geest. Im Süden Deutschlands gibt es nur zwei isolierte Vorkommen im Schwarzwald.

## VERBREITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

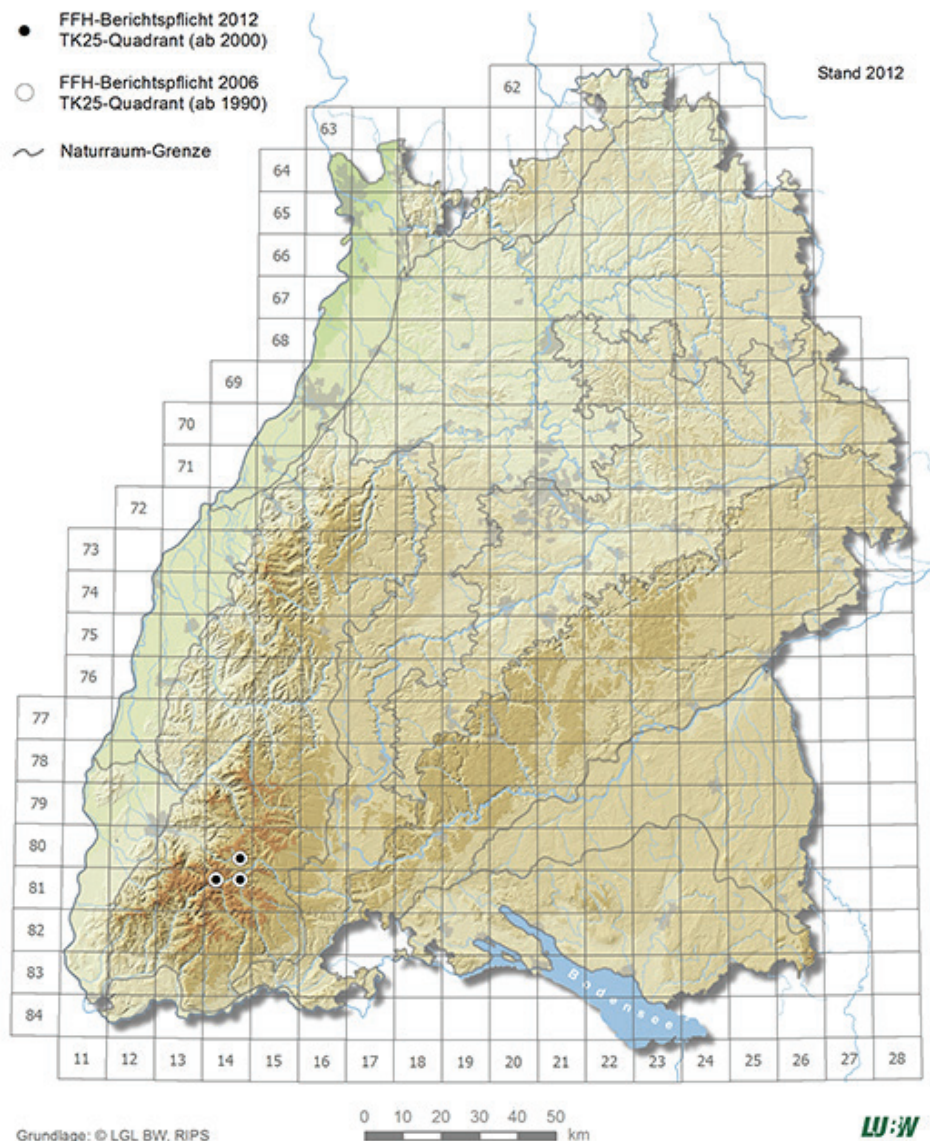
Zum Lebensraumtyp 3110 werden in Baden-Württemberg nur der Feldsee und der Titisee im Schwarzwald gerechnet.

- 2012 gemeldete LRT-Gesamtfläche: 115,8 ha
- alle bekannten Bestände des LRT liegen in FFH-Gebieten

## BESTANDSENTWICKLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Vorkommen sind auf natürliche Gewässer beschränkt, an deren Verbreitung keine Änderungen eingetreten sind. Die beiden Bestände des Lebensraumtyps 3110 liegen in einem FFH-Gebiet, in dem zukünftig spezielle Maßnahmen zum Schutz des Lebensraumtyps durchgeführt werden sollen.

## 3110 - Nährstoffarme Stillgewässer



# GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

ROTE LISTE BIOTOPTYPEN	SCHUTZSTATUS	FFH-RICHTLINIE
BW	BW	ANHANG
BIOTOPTYP 34.12: VORWARNLISTE	GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE NACH NATSCHG BZW. BNATSCHG	I

STAND 2013

## GEFÄHRDUNGSURSACHEN

- Veränderungen des Wasserhaushaltes (auch in der Umgebung), Nivellierung der Wasserstände
- Nährstoff-, Pflanzenschutzmittel-, Schadstoffeintrag
- Veränderung der Uferstruktur (z.B. Veränderung der Flachwasserzonen, flächige Trittbelastung durch Mensch und Vieh)
- Freizeitaktivitäten (z.B. Badebetrieb, Bootsverkehr, Windsurfen, Seezugänge in sensiblen Bereichen)

## SCHUTZMASSNAHMEN

- Einrichtung von Pufferzonen zur Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen
- Erarbeiten von Zonierungskonzepten (insbesondere Schutz der trittempfindlichen Ufer- und Verlandungszonen, Erarbeiten von Wegekonzepten)

## SCHUTZPROJEKTE

- Umsetzung FFH-Richtlinie

## FFH-RICHTLINIE

Die FFH-Richtlinie ist eine Naturschutz-Richtlinie der EU, deren Name sich von Fauna (= Tiere), Flora (= Pflanzen) und Habitat (= Lebensraum) ableitet. Wesentliches Ziel ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch den Aufbau eines Schutzgebietssystems für die Lebensraumtypen des Anhangs I und die Arten des Anhangs II der Richtlinie. Außerdem werden die Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und Arten (Anhang II, IV, V) überwacht.

## FFH-GEBIETE

Unter [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) steht Ihnen ein Kartenservice mit der Darstellung der FFH-Gebiete zur Verfügung.

## ERHALTUNGSZUSTAND IN BADEN-WÜRTTEMBERG

	VERBREITUNGSGEBIET	FLÄCHE	STRUKTUREN UND FUNKTIONEN	ZUKUNFTSAUSSICHTEN
EINZELBEWERTUNG	GÜNSTIG	GÜNSTIG	GÜNSTIG	GÜNSTIG
GESAMTBEWERTUNG	GÜNSTIG			

STAND 2013

#### **IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER** LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg  
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

**BEARBEITUNG  
UND REDAKTION** LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg  
Referat 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz

**BEZUG** Im Internet der LUBW unter [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

**STAND** November 2013

Der Nachdruck ist mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung eines Belegexemplars gestattet.